

# Fédération Internationale de l'Automobile

## Testblatt

gemäß den Bestimmungen  
des Anhang „J“ zum  
Internationalen Automobil-Sportgesetz

Hersteller: Daimler-Benz AG

Baumuster: 230 SL Baujahr: 1963

Beginn der Serienfertigung: März 1963

Fahrgestell: 113 042-10-000 001 Hersteller: Daimler-Benz AG

Serien-Nummern Motor: 127 981-10-000 001 Hersteller: Stuttgart-Untertürkheim

Art der Karosserie-Aufbauten: Roadster - Coupé Hersteller: Stuttgart-Untertürkheim

Art der Karosserie-Aufbauten: (selbsttragend) Hersteller:

Art der Karosserie-Aufbauten: Hersteller:

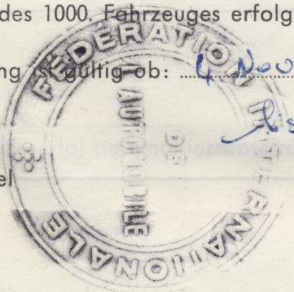
### ONS / FIA Eintragungen:

Herstellung des 100. Fahrzeuges erfolgte am 19.....

Herstellung des 1000. Fahrzeuges erfolgte am 19.....

Die Einstufung gültig ab: November 63 in der Kategorie: GT

F.I.A.-Stempel



*Hubert Schmitt*

Foto des Fahrzeuges von vorne rechts



Das Testblatt enthält 8 Seiten  
Nachtrag Nr. vom Seiten  
Nachtrag Nr. vom Seiten  
Nachtrag Nr. vom Seiten  
(wird von ONS / FIA eingetragen)

ONS-Testblatt Nr. IB 4-3 A/GT  
geprüft am 25.10.63 durch *Kerpamer*

# Kennzeichnung des Fahrzeuges

Foto des Fahrzeuges von hinten links



Foto des Fahrzeuges von vorne



Foto des Motors mit Aggregaten von rechts

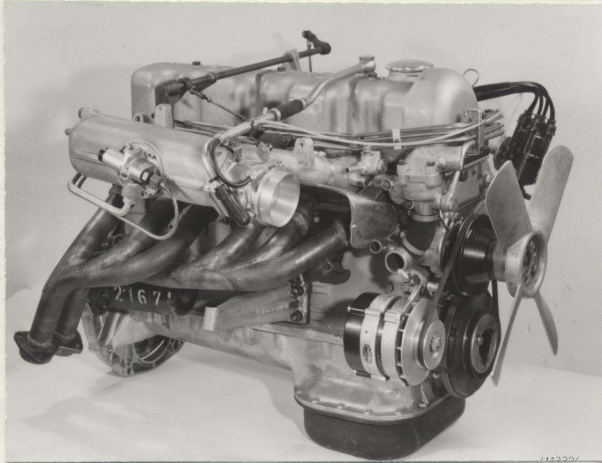


Foto des Motors mit Aggregaten von links

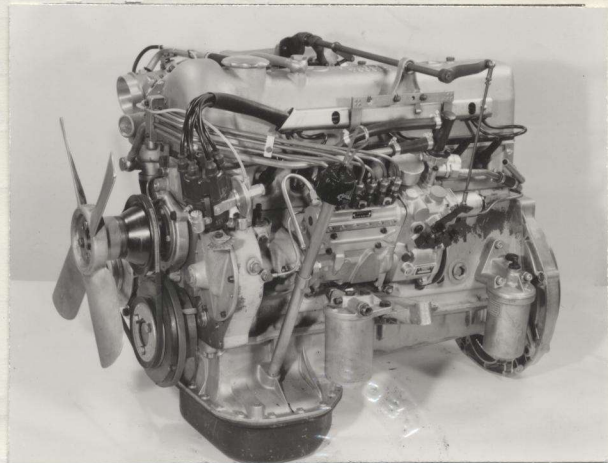


Foto der Vorderachse komplett (ohne Räder)

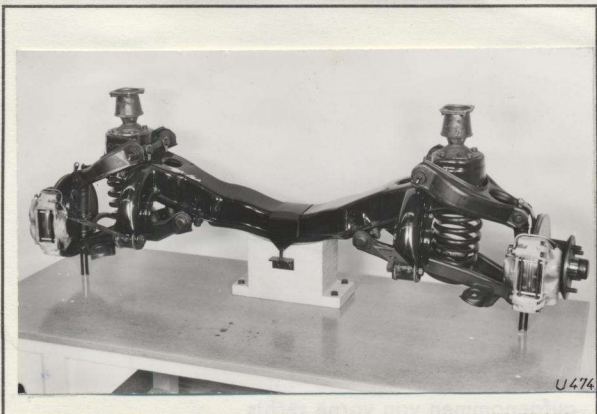
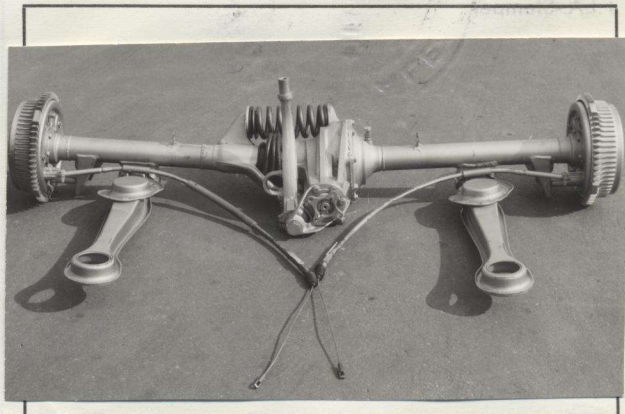


Foto der Hinterachse komplett (ohne Räder)



**Motor**

Baumuster - Bauzeichnung 127 II

Zylinder-Anzahl 6 Zylinder-Anordnung in Reihe  
 (Bauform, Lage der Zylinder - V-Motor - Boxer-Motor)

Kühlung Wasser Schmiersystem Drucköl

Arbeitsverfahren Viertakt Zündfolge 1-5-3-6-2-4

Gesamthubraum 2306 ccm Zylinder-Bohrung 82 mm Kolbenhub 72,8 mm

Höchstmaß für das Ausschleifen 83 mm daraus entstehender Gesamthubraum 2361 ccm

Werkstoff des Zylinderblockes: Grauguss Werkstoff der Laubbuchsen -  
 (falls vorhanden)

Werkstoff des Zylinderkopfes G Al Si 10 Mgwa

Entfernung von der Mittellinie der Kurbelwelle bis zur Oberkante des Zylinderblockes  
 (an der Mittellinie der Zylinder gemessen) 213,2 mm - 1

Verdichtungsverhältnis 1:9,3 Inhalt eines Verdichtungsraumes 46,4 mm mit Dichtung

Werkstoff der Kolben Legierung 126 Anzahl der Verdichtungsringe 4 1 Ölabbstreifring

Entfernung von der Mittellinie des Kolbenbolzens bis zum höchsten Punkt der Kolbenkrone 42,2 mm

Kurbelwellenlager: Werkstoff Glyco-Vanderwell Durchmesser: 60 mm

Pleuellager: Werkstoff Glyco Durchmesser: 48 mm

Gewichte: { Schwungrad 8,4 kg Pleuelstange 0,902 kg  
 Kurbelwelle 16,6 kg Kolben mit Ringen 0,680 kg

Anzahl der Nockenwellen 1 Anordnung der Nockenwellen .....

Art des Nockenwellenantriebes Kette

Anzahl der Ventile pro Zylinder 2 Anordnung der Ventile hängend

Durchmesser der Ventilteller: Einlaßventile 39,2 mm Auslaßventile 35,1 mm

Durchmesser der Ventilsitzringe: Einlaß max. 35,16 mm Auslaß max. 31,16 mm

Einlaß min. 35,0 mm Auslaß min. 31,0 mm

Ventilspiel zum Prüfen der Ventilzeiten: Einlaß: 0,08 mm Auslaß 0,18 mm

Ventile öffnen: Einlaß: 10° Auslaß 51°

Ventile schließen: Einlaß: 58° Auslaß 23°

Max. Erhebung der Ventile: Einlaßventil 10 mm Auslaßventil 9,2 mm

Anzahl der Grade der Kurbelwellenumdrehung von Null bis:

zur höchsten Ventilerhebung: Einlaß: 124° Auslaß 127°

zu 3/4 der Höchsterhebung: Einlaß: - Auslaß -

Einlaßventil 0,4 mm Auslaßventil 0,4 mm

Ventilfedern: Type Schraubenfeder Schraubenfeder

Anzahl pro Ventil 2 2

Drahtstärke 4 mm Länge eingespannt 30 mm Länge ungespannt 52 mm ausßen

Vergaser: 2,4 Anordnung 21,5 Anzahl 40,5 innen  
 (Steig-, Flach-, Fallstrom)

Fabrikat - Type: -

Durchmesser der Vergaserbohrung am Befestigungsflansch

= Durchmesser der Mischkammer - mm Luftklappen-Durchmesser - mm

Luftfilter: Type Mann u. Hummel Anzahl 1

Ansaugrohr:

Lichte Weite des Rohres an der Vergaserseite: - mm

Lichte Weite des Rohres an der Motorseite 35 mm

Foto der Verbrennungskammern

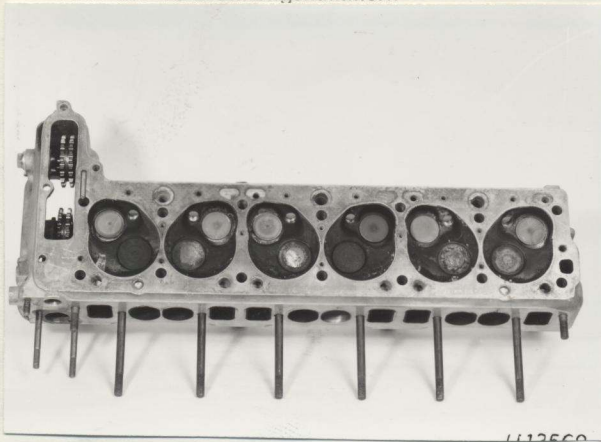


Foto des Ansaugrohres



Auspuffkrümmer:

Lichte Weite des Auspuffrohres:

an der Motorseite unrund 9,75 cm<sup>2</sup> mm  
an der Abgangsseite 38 mm

Foto des Kolbenkopfes



Foto des Auspuffkrümmers



## Motor-Zubehör

Fabrikat der Kraftstoff-Förderpumpe Bosch Anzahl 1

Arbeitsweise elektrisch

Art der Zündung Batterie Batterie- ~~oder Magnetzündung~~

Fabrikat des Zündverteilers: Bosch Modell Z V 2 51 C 10

Art der Zündverstellung mit Unterdruck und Handverstellung

Modell .....

Anzahl der Zündspulen 1 Spannung 12 V Volt

Fabrikat der Lichtmaschine Bosch Modell LJ GG S 240/12

Nennspannung der Lichtmaschine 12 V Volt Leistung 240 - 360 Watt

Fabrikat des Anlassers Bosch Modell ALEEF 08/12 R 2

Batterie: Anzahl 1 Spannung 12 Volt Leistung 55 Amp./Std.

Fabrikat Mercedes-Benz Typ 230 SL F.I.A. Homologation-Nr. ....

### Kraftübertragung

Fabrikat der Kupplung Fichtel & Sachs Kupplungs-Art Hydraulisch oder Einscheibentrockenkupplung  
 Durchmesser der Kupplungsscheibe 225 mm Anzahl der Scheiben 1  
 Kupplungs-Betätigung automatisch oder mechanisch  
 Fabrikat des Getriebes Daimler-Benz Type .....  
 Anzahl der Gänge 4 und 1 Rückwärtsgang  
 Schaltungsart mechanisch und automatisch  
 Anordnung des Schalthebels Knüppelschaltung  
 Schnellgang? -  
 Falls vorhanden, Art der Bedienung -

	Getriebe-Übersetzung		Lieferbare Übersetzungen					
	Verhältnis	Anzahl der Zähne	Verhältnis	Anzahl der Zähne	Verhältnis	Anzahl der Zähne	Verhältnis	Anzahl der Zähne
1.	autom. Getriebe (wahlweise)			mech. Getriebe				
	1:3,98				1:3,64	17:33		
2.	1:2,52				1:2,28	28:34		
3.	1:1,58				1:1,53	38:31		
4.	1:1,0				1:1			
5.								
RÜCKWÄRTS	1:4,15				1:3,92	12:25		

Art der Antriebsachse Eingelenk-Pendelachse (Hypoidverzahnung)  
 Type des Differentials Kegelradgetriebe Daimler-Benz  
 Übersetzung der Antriebsachse 1:3,7 wahlweise lieferbar 1:3,9 - 1:4,10 - 1:4,56  
 Anzahl der Zähne 12:49 Anzahl der Zähne 10:39 - 10:41 - 9:41  
 Übersetzung des Schnellganges -

### Räder und Bereifung

Räderart Stahlblech-Scheibenrad Gewicht ca. 8 kg  
 Befestigungsart 5 Schrauben M 12 x 1,5  
 Felgenreife 5 1/2 JK x 14 Felgenreife Scheiben  
 Reifengröße: Vorne 185 x 14 hinten 185 x 14  
5 1/2 JK x 13 mm oder Zoll  
750 x 13  
**Bremsen** 5 1/2 JK x 15 Alu. 750 x 13  
700 x 15 700 x 15

Wirkungsweise der Fußbremse Öldruck  
 Gibt es eine Bremshilfe Unterdruck-Bremsverstärker  
 Type der Bremshilfe Teves-Mastervac  
 Anzahl der Hauptbremszylinder 1 Bohrung 15/16 Zoll Tandem

	Scheibenbremsen		Trommelbremsen	
	Vorne		Hinten	
Bohrung der Radbremszylinder	1 x 2,25"	Zoll	3/4"	
Anzahl der Radbremszylinder	2 x 1,59"		2	mm
Innendurchmesser der Bremstrommeln	2 Bremszangen	mm	230	mm
Anzahl der Bremsbacken pro Rad			2	
Außendurchmesser der Bremsscheibe	253	mm	-	mm
Anzahl der Belagsegmente	4		-	

Abmessungen der Bremsbeläge pro Backe oder Segment (in dem Fall, daß die Backen oder Segmente jeder Bremse nicht von denselben Abmessungen sind, bitte jede einzeln angeben).

	Vorne		Hinten	
Länge	mittel 85	mm	200	mm
		mm		mm
Breite	50	mm	65	mm
Gesamtbremsfläche pro Rad		mm		mm

### Radaufhängung

	Querlenker		Eingelenkpendelachse	
	Vorne		Hinten	
Art	einzeln		einzeln	
Art der Federung	Schraubenfeder		Schraubenfeder	
Stabilisator?	ja		-	
Art und Anzahl der Stoßdämpfer	2 Gasvorspannungsdämpfer		2	

### Lenkung

Bauart der Lenkung	D.B. Kugelumlauf u. Servo		Spurstange	Kugelhöpfe
Kleinster Wendekreis ca.	10,2	Meter	Lenkübersetzung	1:21 Servo 1:17,2
Anzahl der Lenkrad-Umdrehungen von Anschlag zu Anschlag	3 3/4			

### Fassungsvermögen und Abmessungen

Kraftstoff-Behälter	65 und 83	Liter	Ölwanne	3,5 min. 5,5 max.	Liter
Kühlwasserumlauf	13,4	Liter			
Gesamtlänge des Wagens	428,5	cm	Gesamtbreite	176,0	cm
Gesamthöhe des Wagens, unbeladen (mit Verdeck, falls vorhanden)				131,5	cm
Entfernung vom Boden bis zum oberen Rand der Windschutzscheibe:					
Höchster Punkt	130,0	cm	Niedrigster Punkt		cm
Windschutzscheibe:					
Max. Breite		cm	Minimal-Breite		cm
Innenbreite	141,0	cm	Höhe	91,5	cm
Anzahl der Sitzplätze	2				
Spurweite: Vorne	1486	mm	Spurweite: Hinten	1487	mm
Radstand	2400	mm	Bodenfreiheit	140	mm

(Diese Breite muß in einer senkrechten, den hintersten Punkt des Lenkrades tangierenden und lotrecht zur Längsachse des Fahrzeuges verlaufenden Ebene gemessen werden und muß auf einer Mindesthöhe von 0,25 m eingehalten werden.)

Leergewicht, einschließlich Wasser, Öl und bereiftem Reserverad, jedoch ohne Kraftstoff: 1245 kg

## Zusätzliche Ausführungen für Fahrzeuge mit Zweitakt-Motoren

System der Zylinder .....

Art der Schmierung .....

Abmessungen des Einlaß-Kanals:

Länge, um die Zylinder-Wand gemessen ..... mm

Höhe ..... mm Fläche ..... mm<sup>2</sup>

Abmessungen des Auslaß-Kanals:

Länge, um die Zylinder-Wand gemessen ..... mm

Höhe ..... mm Fläche ..... mm<sup>2</sup>

Abmessungen des Überström-Kanals:

Länge, um die Zylinder-Wand gemessen ..... mm

Höhe ..... mm Fläche ..... mm<sup>2</sup>

Abmessungen des Kolben-Kanals:

Länge, um den Kolben gemessen ..... mm

Höhe ..... mm Fläche ..... mm<sup>2</sup>

System der Vor-Verdichtung .....

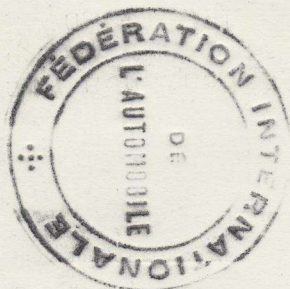
Bohrung und Hub des Vor-Verdichtungs-Zylinders, falls vorhanden ..... mm

Entfernung vom obersten Punkt des Zylinderblocks zum niedrigsten Punkt des Einlaßkanals ..... mm

Entfernung vom obersten Punkt des Zylinderkopfes zum höchsten Punkt des Auslaßkanals ..... mm

Entfernung vom obersten Punkt des Zylinderkopfes zum höchsten Punkt des Überströmkanals ..... mm

Zeichnung der Zylinderkanäle



Auflader bzw. Kompressor, sofern vorhanden

Fabrikat ..... Modell- oder Typen-Nr. ....

Art des Antriebes ..... Antriebsverhältnis .....

Kraftstoffeinspritzung, sofern vorhanden

Fabrikat der Einspritz-Pumpe **Bosch** ..... Modell- oder Typen-Nr. **6 Stempel pneumatisch-mechanisch**

Fabrikat der Einspritzdüsen **Bosch** ..... Modell- oder Typen-Nr. **Nadeldüse**

Anbringung der Einspritzdüsen **Zylinderkopf** .....

Auf Wunsch lieferbare Sonderausrüstungen gegenüber der vorhergegangenen Ausführungen:

1.) elektr. abschaltbarer Lüfter

2.) Unterschutz für Motor, Getriebe und Hinterachse sowie Tank

Tropen-  
aus-  
rüstung

3.) Zweite Benzinpumpe

4.) Ölkühler





FIA / CSI-Homologation Nr. 145

Nachtrag Nr. A

## Fédération Internationale de l'Automobile

Nachtrag zum Testblatt - Änderung der Serienfertigung - (Entwicklung)  
gemäß den Bestimmungen des Anhang „J“ zum Internationalen Automobil-Sportgesetz

Hersteller DAIMLER-BENZ AG, Stuttgart-Untertürkheim  
Für Baumuster/Typ 230 SL  
Nachstehende Änderungen gelten ab Fahrgestell-Nr. 113 042-10-005 499  
Motor-Nr. 127 981-10-005 493  
Beginn der Serienfertigung mit nachstehenden Änderungen 15. September 1964  
Handelsbezeichnung des Baumusters/Typ mit diesen Änderungen MERCEDES-BENZ Typ 230 SL  
Datum der Antragstellung 21. September 1964

Genauere Angaben/Beschreibung der serienmäßigen Änderungen (Entwicklung des Typs), die eine Ergänzung/Änderung des Testblattes erfordern

Felgenreöße: 6 JK x 14

### Nur vom ACN auszufüllen

Geprüft gemäß den Unterlagen des Herstellerwerkes

**DB 5-4 EV/GT 28.10.64**  
*Kylin*

### ONS / FIA-Eintragungen

Baumuster/Typ mit o. a. Änderungen von FIA anerkannt in Kategorie

**Grand Tourisme**

gültig ab

**16 novembre 1964**

Liste

**5/11**

FIA-Stempel

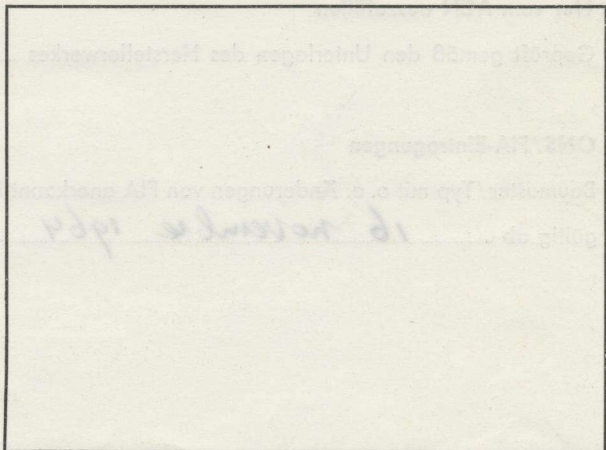
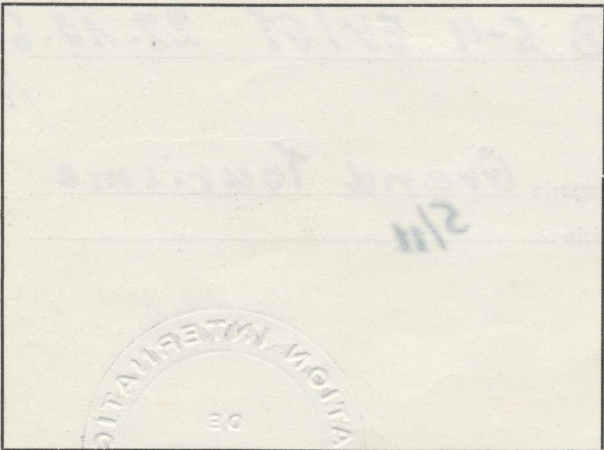
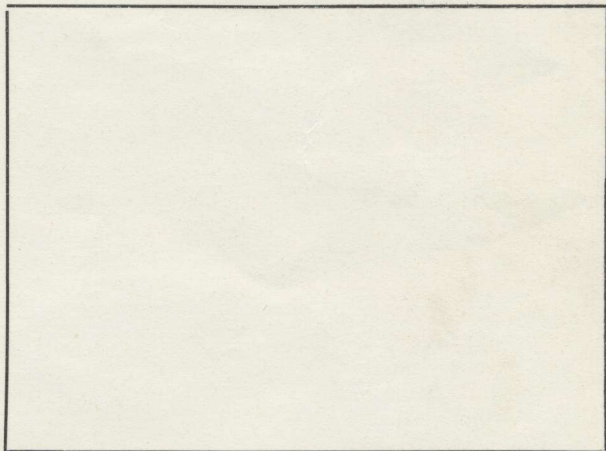
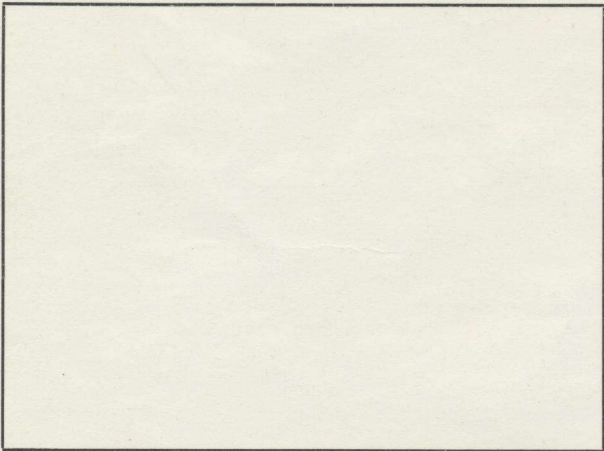
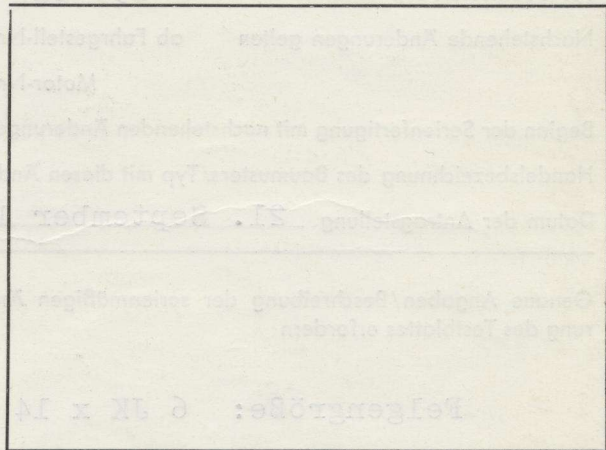
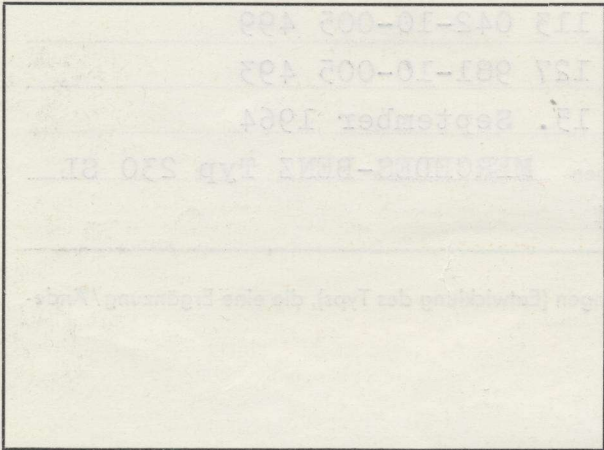


Fabrikat ..... Typ ..... FIA/CSI Homologations-Nachtrag Nr. ....

Fédération Internationale de l'Automobile

Fotos 60 × 80 mm

der umstehend beschriebenen Testblatt-Ergänzungen (Weiterentwicklung)



*Handwritten signature*